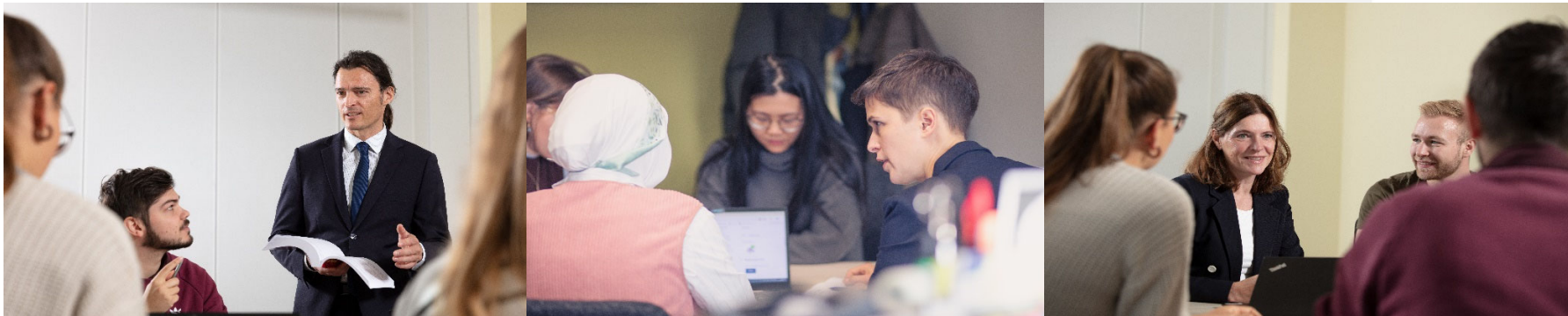


Bachelor Betriebswirtschaft dual

Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften

Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr



Duales Bachelorstudium Betriebswirtschaft

- Der Bachelor Betriebswirtschaftslehre / Business Administration ist seit 20 Jahren einer der größten und erfolgreichsten Studiengänge der Fachhochschule Erfurt.
- Zum Wintersemester 2026/27 führt die Fachhochschule eine duale Variante dieses Studiengangs ein.
- Der BBA ist ein durch die Akkreditierungsagentur ACQUIN begutachteter und geprüfter Studiengang. Er ist staatlich anerkannt und befähigt zum Masterstudium.
- Wesentliche Gründe für die Einführung der dualen Variante:
 - Erhöhte Nachfrage von Studierenden nach dualem Studium
 - Verbesserung des Praxisbezugs von Studium und Lehre
 - Unterstützung des Mittelstands und der regionalen Wirtschaft



Was haben Unternehmen vom dualen Studium?

- Frühzeitige Fachkräftesicherung: Unternehmen binden leistungsstarke Nachwuchskräfte frühzeitig und passgenau an den eigenen Bedarf.
- Hohe Praxisrelevanz und schnelle Einsatzfähigkeit: Dual Studierende sind von Beginn an in betriebliche Prozesse eingebunden und produktiv einsetzbar.
- Geringere Rekrutierungs- und Einarbeitungskosten: Ausbildung und Studium ersetzen aufwendige externe Rekrutierung sowie lange Onboarding-Phasen.
- Stärkere Mitarbeiterbindung und geringere Fluktuation: Vertragsbindung, Unternehmenskultur und frühe Verantwortung erhöhen die Verbleibensquote nach dem Abschluss.
- Employer Branding und Wettbewerbsfähigkeit: Duale Studienangebote steigern die Attraktivität als Arbeitgeber, insbesondere im Wettbewerb um junge Talente.

- Während der ersten vier Studiensemester verbringen die dual Studierenden 18 Wochen pro Semester an der Hochschule (15 Wochen Vorlesungszeit, 3 Wochen Prüfungszeit).
- Die Präsenzzeiten in den dualen Institutionen liegen i.d.R. in der vorlesungsfreien Zeit des 4. Semesters sowie im Praxissemester (5. Fachsemester).
- Während dieser Zeit arbeiten die dual Studierenden im Unternehmen und absolvieren im 6. Semester Praxisprojekt und Bachelorarbeit.
- Die Praxisphase umfasst einen zusammenhängenden Zeitraum von mindestens 20 Wochen.
- Insgesamt werden bei der Praxisphase neben der Ausbildung 71 ECTS beim dualen Vertragspartner erworben.



Studienverlauf Bachelor Betriebswirtschaft dual

Grundstudium		Vertiefungsstudium			
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	
Einführung in Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeit	Einkauf, Produktion und Logistik	Nachhaltigkeit und Wirtschaftsethik	Datenbasierte Entscheidungstechniken in Unternehmen	Praktikum im Unternehmen	Praxisprojekt innerhalb der Vertiefungsrichtung im Unternehmen
Wirtschaftsmathematik	Mikroökonomie	Makroökonomie	Wahlpflicht aus den Vertiefungen		Wahlmodul
Personalmanagement und Berufsspezifische Kompetenzen	Finanzwirtschaft und interne Unternehmensrechnung	Wissenschaftliches Arbeiten	Wahlpflicht aus den Vertiefungen		Bachelorarbeit im Unternehmen
Technik des Rechnungswesens	Unternehmensführung und Marketing	Quantitative Methoden	Wahlpflicht aus den Vertiefungen		Kolloquium
Grundlagen des Zivil- und Wirtschaftsrechts	Bilanzierung und Unternehmenssteuern	Wahlpflicht aus den Vertiefungen	Wahlpflicht aus den Vertiefungen		
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Datenanalysen und Visualisierung	Business English	Wahlpflicht aus Recht, VWL, IT		

Pflichtmodule

Wahlpflichtmodule

Wahlmodul

Studienverlauf und Vertiefungen

- Im **Grundlagenstudium** während der ersten beiden Studiensemester gewinnen die Studierenden einen Überblick über die gesamte Breite des Fachs Betriebswirtschaftslehre.
- Im **Vertiefungsstudium** ab dem dritten Studiensemester können die Studierenden die allgemeine Vertiefung:
 - ⇒ **General Management**
- oder eine der folgenden speziellen Vertiefungsrichtungen wählen:
 - ⇒ **Marketing**
 - ⇒ **Operations und Supply Chain Management**
 - ⇒ **Personalmanagement**
 - ⇒ **Rechnungswesen und Controlling**
- Das Studium kann nur mit dem erfolgreichen Absolvieren entweder mit der allgemeinen Vertiefung oder einer speziellen Vertiefung abgeschlossen werden. Dazu müssen jeweils mindestens 20 ECTS nachgewiesen werden.

Module der Vertiefungsrichtungen

Rechnungswesen und Controlling	Personalmanagement	Marketing	Operations und Supply Chain Management
<ul style="list-style-type: none"> • Investition und Finanzierung • Controlling • Betriebswirtschaftliches Rechnungs- und Prüfungswesen • Aktuelle Themen der Vertiefungsrichtung • Ertragsbesteuerung von Unternehmen • Handels- und Gesellschaftsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Handlungsfelder des Personalmanagements • Individualarbeitsrecht • Strategische Unternehmensführung • Betriebliches Gesundheitsmanagement (& MBSR Stressbewältigung) • Aktuelle Themen der Personalführung und -entwicklung • Kollektives Arbeitsrecht 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufverhalten • Marktforschung • Digitalisierung: Internet, E-Commerce und B2B • Unternehmenskommunikation • Aktuelle Themenfelder des Marketings • Entrepreneurship 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Transformation und Nachhaltigkeit • Operations und Supply Chain Analytics • Geschäftsprozessmodellierung und Simulation • Innovation und Organisation • Supply Chain Management • Nachhaltiges Operations Management

General Management

Zur Anerkennung der allgemeinen Vertiefung muss mindestens ein Modul aus jeder der vier speziellen Vertiefungen nachgewiesen werden.

Rechtliche Vereinbarungen

- Die Zusammenarbeit zwischen der Fachhochschule und den Partnerunternehmen wird in einem Kooperationsvertrag geregelt, der die wechselseitigen Rechte und Pflichten beschreibt.
- Zwischen Unternehmen und Studierenden wird ein Arbeits- bzw. Ausbildungsvertrag geschlossen.



Wichtige Pflichten der FH Erfurt

- Die FH Erfurt stellt das für den Studiengang vorgesehene Lehrangebot innerhalb der Studienphasen entsprechend den Regelungen der studiengangspezifischen Bestimmungen bereit.
- Die FH Erfurt verantwortet in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen die Sicherung der inhaltlichen und Qualitätsansprüche des dualen Studienganges in allen Phasen des Studiums.
- Die FH Erfurt ermöglicht dem Unternehmen die Beteiligung an Gremien, die insbesondere über Fragen der Qualitätssicherung sowie der Studiengangentwicklung und -organisation im dualen Studienangebot beraten.
- Seitens der FH Erfurt steht die:der Studiengangsleiter:in, oder eine von ihr:ihm beauftragte Person, als Ansprechpartner:in für gegebenenfalls erforderlichen studiengangspezifischen Abstimmungen zwischen den Studierenden, den Praxisbetreuer:innen, Dualen Partner-Institutionen und der FH Erfurt zur Verfügung.

Wichtige Pflichten des Unternehmens

- Das Unternehmen stellt die Anwendung theoretischer Inhalte des Studiums in der Praxis sicher.
- Das Unternehmen sorgt dafür, dass Praktikum und Praxisprojekt im Unternehmen absolviert und die Bachelorthesis im Unternehmen geschrieben und von geeignete:n Betreuer:innen begleitet werden.
- Das Unternehmen stellt die entsprechenden Praxisstätten zur Verfügung. Es sichert die Personalkapazität sowie die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung des in der Ausbildung eingesetzten Personals zu.
- Das Unternehmen benennt spätestens mit Abschluss des Arbeitsvertrags eine:n Praxis-betreuer:in für die Zeit des Studiums. Diese:r dient den Studierenden und der FH Erfurt als Ansprechpartner:in.

Studiengangsleiterin Bachelor Betriebswirtschaft



Prof.in Dr. Maike Langenhan-Komus

Telefon: +49 361 6700-6012

E-Mail: maike.langenhan-komus@fh-erfurt.de

Altonaer Straße | 6.2.13